



Zuschlag für Deutschland

FIATA-Weltkongress findet 2014 in Berlin statt

Berlin, 25. Oktober 2011. Deutschland, genauer gesagt Berlin, hat den Zuschlag zur Ausrichtung des Kongresses des Weltspeditionsverbandes FIATA in drei Jahren erhalten. Vom 15. bis zum 19. September 2014 wird die deutsche Hauptstadt Gastgeber eines internationalen Fachpublikums von Spediteuren und Logistikern sein. Dies hat der Vorstand der FIATA auf dem diesjährigen Weltkongress vergangene Woche in Kairo beschlossen. Der Deutsche Speditions- und Logistikverband (DSLVL), der die Veranstaltung ausrichtet, wird auch seinen Unternehmertag 2014 zeitgleich in Berlin organisieren.

„Nach mehreren Anläufen hat es nun endlich geklappt, den Kongress in unsere Heimat zu holen“, freut sich DSLVL Präsident Mathias Krage. „Dies gibt uns die Gelegenheit, den weltweit renommierten Logistikstandort Deutschland einer Vielzahl ausländischer Gäste hautnah zu präsentieren. Gleichzeitig haben unsere Mitglieder den Vorteil, sich unkompliziert und direkt vor der eigenen Haustüre international vernetzen zu können.“

Begeistern kann sich ebenso DSLVL-Hauptgeschäftsführer Heiner Rogge, der in Kairo in seinem Amt als FIATA-Generalsekretär bestätigt wurde. Zum Präsidenten wählte die Generalversammlung Stanley Lim Hwee Hong aus Singapur. Der frühere Präsident William Gottlieb aus Kanada wird fortan als Schatzmeister im Dienst sein, und als Vizepräsidenten werden Dr. Francesco Parisi (Italien), Suwit Ratanachinda (Thailand) und Babar Badat (Pakistan) fungieren. Das Amt des Immediate Past President obliegt weiter dem Belgier Jean-Claude Delen.

Pressekontakt:

Ingo Hodea

DSLVL Deutscher Speditions- und Logistikverband e.V.

Platz vor dem Neuen Tor 5
10115 Berlin

Telefon +49 (0)30 2787469 -11
Telefax +49 (0)30 2787469 -9
IHodea@dslvl.spediteure.de

www.spediteure.de
www.dslvl.org